

# Tina Groll

Diplom-Journalistin, Redakteurin ZEIT ONLINE, Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju) in ver.di

Die preisgekrönte Journalistin Tina Groll wurde 2009 selbst Opfer von einem Identitätsdiebstahl besonders krassen Ausmaßes. Ihr Fall war einer der ersten, der europaweit für Schlagzeilen sorgte. Die ZEIT-ONLINE-Redakteurin wehrte sich erfolgreich dagegen und wurde zur Expertin. Heute berät und informiert sie Betroffene, Unternehmen aber auch Politiker und Journalisten zum Thema Identitätsdiebstal, Internetkriminalität und Cybersecurity und ist in den Medien ein gefragter Interview- und Talkshow-Gast.

Gemeinsam mit Cem Karakaya schrieb sie das Buch „Die Cyber-Profis: Lassen Sie Ihre Identität nicht unbeaufsichtigt“.

Tina Groll studierte Journalistik und Wirtschaft in Bremen und in Manipal, Indien, und schloss als Diplom-Journalistin ab. Nach ihrem Volontariat beim "Weser-Kurier" kam sie 2009 zu ZEIT ONLINE, wo sie im Ressort Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Teil der Wirtschaftsredaktion ist. Sie schreibt über Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Pflege, Rente sowie Gleichberechtigung sowie Internetkriminalität. Nebenberuflich hält sie Vorträge zum Thema Identitätsdiebstal und Cybercrime, arbeitet als Moderatorin und Gehalts- und Verhandlungstrainerin und schreibt außerdem Bücher.

2018 erschien unter anderem das Buch "Die Cyber-Profis: Lassen Sie Ihre Identität nicht unbeaufsichtigt!". In dem Buch beleuchtet Groll zusammen mit dem früheren Interpol-Cybercrimeagenten Cem Karakaya Phänomene von Internetkriminalität. 2009 wurde Groll selbst Opfer eines Identitätsdiebstahls. Betroffene finden mehr Infos dazu auf [www.tina-groll.de](http://www.tina-groll.de) sowie unter dem von Groll betriebenen Informationsportal [www.identitaetsdiebstahl.info](http://www.identitaetsdiebstahl.info).

Zusammen mit der Wirtschaftsjournalistin Sabine Hockling gründete sie vor vielen Jahren ein Blog für Führungsfrauen, aus dem 2020 [www.wirsindderwandel.de](http://www.wirsindderwandel.de), eine Initiative für die neue Arbeitswelt, hervorgegangen ist.

Tina Groll ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Berlin.

## Referenzen

Seit Februar 2019 ist die Journalistin Bundesvorsitzende der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju) in ver.di, seit 2015 für ver.di Mitglied Deutschen Presserat. 2008 wurde Groll vom Medium Magazin zu den "Top 30 unter 30" gewählt. 2009 erhielt sie das Otto-Brenner-Recherchestipendium für ihre Enthüllung über den Schrottimobilienskandal der DKB-Bank. Groll war außerdem Jury-Mitglied beim Nachwuchspreis des Journalistinnenbund (Marlies-Hesse-Preis) sowie Mitglied im Vorstand des Journalistinnenbund (2007-2009) und

## Bücher:

- Buchbeitrag „Kapital. Geld. Arbeit. Sinn. Was uns antreibt“, turi2 edition, 2022
- Buchbeitrag „Karrierewege in den Medien: Einblicke in den beruflichen Alltag“, Hg. Dirk Geest, BoD, 2022
- [„Betrug in der digitalisierten Welt“](#), Gastbeitrag, Frankfurter Allgemeine Buch, 2019
- [„Die Cyber-Profis: Lassen Sie Ihre Identität nicht unbeaufsichtigt“](#) mit Cem Karakaya, Ariston-Verlag, 2018
- [„100 Jahre Frauenwahlrecht: Ziel erreicht ... und weiter?“](#), Gastbeitrag, Ulrike Helmer Verlag, 2017
- [„Kinder + Karriere = Konflikt? Denkanstöße für eine deutsche Debatte“](#), Stark-Verlag, 2016
- [„Die gedopte Realität: Scripted Reality und Doku-Soaps“](#), netzwerk recherche, Wiesbaden, Hamburg, Berlin, 2011
- September 2010: [„Angepumpt & Abgezockt“, Veröffentlichung der investigativen Recherche über das Geschäft der DKB mit den Schrottimmobilienkrediten für Kleinverdiener auf ZEIT ONLINE](#) (Otto-Brenner-Preis, 2009)
- Kapitel in [„Angepasst & Ausgebrannt“ von Thomas Leif](#), Randomhouse, München, 2009
- [„Understanding Merkel“, Dossier zum Mediendisput](#), netzwerk recherche, Wiesbaden-Hamburg, 2009
- [„In der Lobby brennt noch Licht“](#) mit Thomas Leif und Günter Bartsch, Dokumentation zur Fachkonferenz Lobbyismus, netzwerk recherche, Wiesbaden-Hamburg, 2008
- [„Beruf Journalistin“](#), VDM-Verlag, Saarbrücken, Neuauflage 2012 im Av Akademikerverlag, 2008
- [Kapitel in „Rechtsabbieger“](#), mit Christine Kröger et al., Bremer Tageszeitungen Verlag, Bremen, 2008

## Sonstiges:

- 1. Dan in Taekwondo & Selbstverteidigung